

RS OGH 1950/12/8 2Ob787/50, 5Ob99/64, 5Ob104/64, 1Ob77/71, 3Ob135/74, 3Ob626/78, 7Ob683/80, 6Ob504/8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.12.1950

Norm

EO §382 Z1 II1

EO §382 Z6 II6

EO §382 Z7 II7

GBG §54

Rechtssatz

Eine einstweilige Verfügung durch gerichtliche Hinterlegung eines Ranganmerkbungsbescheides, durch Verfügungsverbot über denselben oder durch gerichtliches Drittverbot, wenn ein Dritter den Bescheid verwahrt, ist zulässig.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 787/50
Entscheidungstext OGH 08.12.1950 2 Ob 787/50
SZ 23/370
- 5 Ob 99/64
Entscheidungstext OGH 16.04.1964 5 Ob 99/64
- 5 Ob 104/64
Entscheidungstext OGH 28.04.1964 5 Ob 104/64
Beisatz: Auch dann, wenn sich der zu sichernde Anspruch nur auf eine Liegenschaftshälfte bezieht, der Rangordnungsbescheid aber auf die ganze Liegenschaft. (T1)
- 1 Ob 77/71
Entscheidungstext OGH 25.03.1971 1 Ob 77/71
- 3 Ob 135/74
Entscheidungstext OGH 09.07.1974 3 Ob 135/74
Beis wie T1
- 3 Ob 626/78
Entscheidungstext OGH 03.08.1978 3 Ob 626/78
- 7 Ob 683/80

Entscheidungstext OGH 09.10.1980 7 Ob 683/80

- 6 Ob 504/86

Entscheidungstext OGH 23.01.1986 6 Ob 504/86

Beisatz: Gleiches muß gelten, wenn der Bescheid zwar nicht in der Gewahrsame des Gegners der gefährdeten Partei ist, dieser jedoch über ihn verfügen kann (3 Ob 626/78). Ist bescheinigt, daß der Gegner der gefährdeten Partei die Ausstellung eines Rangordnungsbescheides für die beabsichtigte Veräußerung der Liegenschaft beantragt hat und ein solcher ausgestellt wurde, ist es Sache des Gegners, zu behaupten und zu bescheinigen, daß sich der Rangordnungsbescheid weder in seiner Gewahrsame befindet, noch daß er darüber verfügen kann; es tritt hier eine Umkehr der Verpflichtung zur Behauptung und Bescheinigung ein (ähnlich bereits 5 Ob 99/64). (T2)

- 8 Ob 600/86

Entscheidungstext OGH 10.07.1986 8 Ob 600/86

Beisatz: Es ist daher an sich auch das an den Machthaber gerichtete Verfügungsverbot zulässig. (T3)

- 4 Ob 527/88

Entscheidungstext OGH 12.04.1988 4 Ob 527/88

Vgl auch

- 2 Ob 525/91

Entscheidungstext OGH 15.05.1991 2 Ob 525/91

Beis wie T2; Beis wie T3

- 8 Ob 536/91

Entscheidungstext OGH 23.05.1991 8 Ob 536/91

- 1 Ob 348/98b

Entscheidungstext OGH 23.03.1999 1 Ob 348/98b

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0004937

Dokumentnummer

JJR_19501208_OGH0002_0020OB00787_5000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at